

Protokoll der Präsidentenkonferenz vom Freitag, 10. Februar 2023, 16.00 Uhr Restaurant «weisses Kreuz» in Kallnach

Präsenz Vorstand:

Anwesend: Lorenz Hess, Präsident

Daniel Büchi, Kassier

Daniela Fahrni, Präsidentin Kommission für Jagdhornblasen und Kultur

Marc Beuchat, Präsident Hundekommission

Johnny von Grünigen, Präsident Hegekommission

Günter Stulz, Präsident Schiesskommission

Sylvio Svensson, Präsident Medienkommission

Daniela Jost, Sekretärin BEJV

Gäste: Niklaus Blatter, Kantonaler Jagdinspektor

Christian Graber, Mitglied der Kantonalen Jagdkommission

Entschuldigt: Daniel Wieland, Präsident Ausbildungskommission, vertreten durch Alain Batzli

Christian Bock, Patentjägerverein Seeland, vertreten durch Christoph Gfeller

Michael Gross, Natur-, Jagd- Wildschutzverein Stockental, vertreten durch Jürg Arn

Max Brunner, Jagdverein Mürren, vertreten durch Hanspeter von Allmen

Beat Klossner Jägerverein Niedersimmental, vertreten durch Markus Kammer

Adrian von Allmen, Jagd- und Wildschutzverein Burgdorf und Umgebung, vertreten

durch Regine Christen

Abwesend:

Präsenz Vereinspräsidenten oder Stellvertreter:

Α	Jagd- und Wildschutzverein Adelboden	Α	Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern	
Α	Jägerverein Kandertal	Α	Jägerverein Oberaargau	
Α	Jagd- und Wildschutzverein Brienz und	Α	Jagd- und Wildschutzverein "Hubertus" Bern	
	Umgebung			
Α	Jagd- und Wildschutzverein Grindelwald	Α	Patentjägerverein Seeland	
Α	Jagd- und Wildschutzverein Interlaken und	Α	Jagd- und Wildschutzverein Region	

Umgebung		Burgdorf	
Hege- und Jagdverein "Hubertus"	Α	Jagd- und Wildschutzverein Fraubrunnen	
Interlaken			
Jagdverein Lauterbrunnen	Α	Jägerverein Konolfingen	
Jagdverein Mürren	Α	Jagdverein Laupen	
Jägerverein Niedersimmental	Α	Jägerverein Schwarzenburg	
Jägerverein Oberhasli	Α	Jagdverein Gürbetal	
Jägerverein Obersimmental	Α	Jagd- und Wildschutzverein Oberemmental	
Jagd- und Wildschutzverein Saanenland	Α	Jagd- und Wildschutzverein Trachselwald	
Jagd- und Wildschutzverein Thun und	Α	Société de chasse du district de Courtelary	
Umgebung			
Natur-, Jagd- Wildschutzverein Stockental	Α	Société des chasseurs du district de Moutier	
	Α	Société des chasseurs du district de la	
		Neuveville	
	Hege- und Jagdverein "Hubertus" Interlaken Jagdverein Lauterbrunnen Jagdverein Mürren Jägerverein Niedersimmental Jägerverein Oberhasli Jägerverein Obersimmental Jagd- und Wildschutzverein Saanenland Jagd- und Wildschutzverein Thun und Umgebung	Hege- und Jagdverein "Hubertus" Interlaken Jagdverein Lauterbrunnen A Jagdverein Mürren A Jägerverein Niedersimmental A Jägerverein Oberhasli A Jägerverein Obersimmental A Jagd- und Wildschutzverein Saanenland A Jagd- und Wildschutzverein Thun und Umgebung Natur-, Jagd- Wildschutzverein Stockental	

A: Anwesend / E: Entschuldigt /Abw. ohne Nachricht

1. Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 1.7.2022

Nach der musikalischen Begrüssung durch die Jagdhornbläser Falkenfluh Konolfingen, begrüsst BEJV Präsident Lorenz Hess die Gäste und die Präsidenten zur 1. Präsidentenkonferenz 2023.

Das Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 1.7.2022 in Thun Allmendingen wird unter Verdankung an die Verfasserin, Daniela Jost, ohne Bemerkungen und Ergänzungen genehmigt.

Es wird folgendes Traktandum nach traktandiert: Neues Traktandum 7: «Bestätigungswahlen Schiesskommission und Medienkommission»

2. Informationen des Präsidenten

BEJV Präsident Lorenz Hess informiert die Präsidenten zu folgenden drei Themen:

- Der BEJV ist seit Wochen sehr engagiert und gefordert in der Luchsfrage und in der Thematik Rehkitzrettung mit Drohnen
- Information zur Medienkommission BEJV: Sylvio Svensson ist in seiner Eigenschaft als Webmaster des BEJV Präsident der Medienkommission. In den BEJV Statuten ist die Medienkommission als ständige Kommission aber nicht aufgeführt. An der Delegiertenversammlung 2023 wird die entsprechende Statutenanpassung zur Abstimmung gebracht.

3. Informationen des Jagdinspektors

- Die Gelichterabschussbewilligungen 2023 wurden verschickt.
- Der Rückblick auf die Jagd 2022 ist in Erarbeitung. An der DV 2023 wird Jagdinspektor Blatter die detaillierten Ausführungen dazu geben. Was bereits heute gesagt werden kann ist, dass die Rehstrecke zurück gegangen ist.
- Änderungen der Verordnung:
 - > Die Waffen müssen in einem Futteral oder in einem geschlossenen Waffenkoffer auf dem Rücksitz oder im Kofferraum transportiert werden.
 - ▶ Die bleifreie Kugelmunition wird auf die Jagdsaison 2027 eingeführt. Beim Schrot bleibt alles beim Alten: Bleimunition ist nach wie vor erlaubt.
 - Gästekarten: 2023 bleibt die Regelung noch wie bisher, die Anpassung erfolgt per Jagdsaison 2024
 - Das 50 zigste Jagdpatent ist wieder gratis

- Änderungen bei den Zäunen: in Zukunft sollen die Zäune wildtiergerechter aufgestellt werden.
- Ab Jagdsaison 2023 ist die Baujagd in Naturbauen verboten. In Schürli etc. darf weiterhin die Fuchsjagd betrieben werden. Es gibt die Möglichkeit, eine Ausnahmebewilligung zu beantragen.
- Wald-Wild Thematik: Die Berner Waldbesitzer sind aus der Kantonalen Jagdkommission ausgetreten. Hier sind Bestrebungen im Gang, das Gespräch mit ihnen wieder aufzunehmen. Gesprächsverweigerung ist nicht der richtige Weg, die Probleme anzugehen!

4. Anträge aus den Sektionen

Es sind drei Anträge der Sektionen Kandertal/Lauterbrunnen und mitunterzeichnenden Oberländer Sektionen eingegangen. Die mitunterzeichnenden Sektionen sind: Jagd- und Wildschutzverein Interlaken und Umgebung, Hege- und Jagdverein "Hubertus" Interlaken, Jagd- und Wildschutzverein Brienz und Umgebung Jagd- und Wildschutzverein Grindelwald, Jagdverein Mürren, Jägerverein Obersimmental, Jägerverein Oberhasli, Jägerverein Niedersimmental, Jagdverein Mürren, Jagd- und Wildschutzverein Saanenland

Antrag 1: Das Thema Grossraubtiere, insbesondere der Luchs, sollen ab 2023 zum Fokusthema des BEJV werden.

Das Thema Grossraubtiere, insbesondere der Luchs, sollen ab 2023 zum Fokusthema des BEJV werden.

Der Vorstand des BEKJV erhält den Auftrag bis zur nächsten Präsidentenkonferenz im Sommer 2023 Abklärungen mit den verschiedenen kantonalen Naturschutzorganisationen und allenfalls einzubeziehenden Fachstellen, einen runden Tisch einzuberufen und mit ihnen, die im Oberland festgestellte Problematik Rückgang Reh-, Gämsbestand Jagd 2022, lösungsorientiert zu diskutieren. Ziel soll sein, einen Massnahmenkatalog zur Erhaltung der Wildbestände gemäss *JSG Art. 1, z.Hd. der PK zu erarbeiten. (Idee, 5 Jahresplan).

*Art. 1 JSG Absatz d) eine angemessene Nutzung der Wildbestände durch die Jagd ist zu gewährleisten.

Alex Wäfler informiert die Präsidenten, wie der Antrag zu Stande gekommen sind.

Frage zur Klärung an den Vorstand BEJV: Wer überprüft im Kanton Bern die Bestandeszahlen von Schnee-, Feldhase und den verschiedenen Hühnervogelarten?

BEJV Präsident Lorenz Hess nimmt aus Sicht des Vorstandes zum Antrag Stellung und zeigt auf, wie oft die Präsidenten und die Delegierten zur Luchsthematik informiert wurden. Er führt insbesondere die Bestrebungen auf, die auf nationaler und kantonaler politischer Ebene getätigt wurden. Es fand eine vorbereitende Sitzung für einen «runden Tisch Luchs» mit dem Amtsvorsteher LANAT, Michael Gysi, dem Jagdinspektor Nik Blatter, dem Präsidenten BEJV Lorenz Hess und dem ehemaligen Präsidenten der Sektion Adelboden, René Allenbach, statt. Als nächstes findet eine Sitzung mit dem Eidg. Jagdinspektor, Reini Schnidrig, und der parlamentarischen Gruppe Jagd und Biodiversität statt. Es geht darum, die Eidg. Jagdverordnung so anzupassen, dass neu in den Luchsbestand regulierend eingegriffen werden könnte. Da der Luchs eine national geschützte Wildtierart ist, muss der Weg über die nationale Politik gesucht und gefunden werden.

Abstimmung:

Die Präsidenten lehnen den Antrag mit 48 NEIN-Stimmen zu 33-JA Stimmen ab.

Antrag 2: Verbesserung der Zusammenarbeit der Kommissionen Schiessen und Ausbildung mit den Vereinen und deren Schiess-Obmännern verbessern. Auswertung und Erkenntnisse der im Frühling 2022 angekündigten Gespräche mit den Schiess-Obmännern sind der PK aufzuzeigen.

BEJV Präsident Lorenz Hess zeigt den Präsidenten die Sachlage zu den diversen geführten Gesprächen und Zusammenkünften auf.

Hanspeter von Allmen erläutert, warum der Antrag gestellt wurde. Einige Schiessobleute haben die Ausführungen von Günter Stulz, Präsident der Kantonalen Schiesskommission so interpretiert, dass die Sektionen und damit die Schiessobleute für die Schiess Grundausbildung der Jungjägerinnen und Jungjäger verantwortlich seien und sie diese in den Sektionen

organisieren müssen. Das ist aber ein Missverständnis, das in der Zwischenzeit geklärt werden konnte.

Abstimmung:

Die Präsidenten lehnen den Antrag einstimmig ab.

Das Thema Drohneneinsatz bei der Rehkitzrettung stand einige Jahre weit oben auf der To Do Liste des BEJV. Im letzten Jahr wurde an einer PK beiläufig erwähnt, dass Projekt zur Finanzierung

sei gescheitert. Es würden diesbezüglich jedoch Verhandlungen mit verschiedenen Organisationen geführt. Seither herrscht Funkstille was Informationen dazu angeht.

Antrag 3: - Rehkitzrettung mittels Drohnen – Darlegung des Weiteren geplanten Vorgehens des BEJV inklusive Terminplan für die Umsetzung und was soll wie finanziert werden.

BEJV Präsident Lorenz Hess führt aus, dass sich der Vorstand BEJV und er persönlich sehr stark für die Rehkitzrettung mit der Drohne eingesetzt haben und nach wie vor einsetzen. Er erläutert die unzähligen Aktivitäten die von Seiten BEJV getätigt wurden, z.B. Gespräche mit dem LANAT-Vorsteher, mit Rehkitzrettung Schweiz und Bern, mit dem Bernischen Bauernverband etc. BEJV Präsident Hess ist aus diesem Grund etwas enttäuscht, dass sich Thomas Röthlisberger von Rehkitzrettung Bern an der Sitzung der Oberländer Sektionen dahin gehend geäussert hat, dass es mit dem Kontakt zum BEJV stagniere und die Diskussionen blockiert seien.

Der Entwurf einer Motion für den Grossen Rat liegt vor, mit der der Kanton verpflichtet werden soll, jährlich Geld für die Rehkitzrettung mit der Drohne zu sprechen und gleichzeitig das System GLAN, mit dem die Landwirte ihre Felder digital erfassen auch für die Rehkitzrettung zu nutzen. Mit dieser Lösung könnte pro abgeflogenem Feld dem jeweiligen Landwirt ein bestimmter Betrag seiner Entschädigung für den Einsatz der Drohne für die Rehkitzrettung abgezogen werden.

Diskussion:

Andreas Stebler, Hubertus Bern: Er ist der Ansicht, dass der Grossteil der Finanzierung von Drohnen nach wie vor bei den Jagdvereinen bleibt. Teilt BEJV Präsident Hess diese Einschätzung?

Lorenz Hess: Ja, das ist tendenziell wahrscheinlich leider so.

Daniel Rhyn, : Besten Dank für die detaillierten Ausführungen. Er führt aus, dass im Einzugsgebiet seiner Sektion die Bauern nun für die Rehkitzrettung eine Drohne fordern und nicht mehr konventionelle Methoden wünschen.

Philipp Hirsbrunner, Jagd- und Wildschutzverein Oberemmental: : Er hält fest, dass die Jägerinnen und Jäger nicht verantwortlich sind für das Land der Landwirte. Es ist gemäss Tierschutzgesetz Sache der Landwirte, für ihre Felder die nötigen Rehkitzrettungsmassnahmen zu ergreifen- Die Jägerschaft bietet dazu aber ihre Unterstützung an. Im Oberemmental hat man nun zweckgebunden Geld für die Beschaffung von Drohnen gesammelt und es sind rund CHF 60'000.- zusammengekommen. Es sind 12 Piloten im Einsatz und diese können nun mit einem Betrag von rund CHF 1'000.- entschädigt werden. Zudem ist es wichtig, dass auch die konventionellen Methoden (Verblenden) weiterhin zum Einsatz kommen vor dem Einsatz mit der Drohne.

Lorenz Hess informiert, dass er mit dem Flugplatz Belp eine Abmachen treffen konnte, dass die Drohnenflüge im Einzugsgebiet des Belpmoos mittels einer Pauschalentschädigung für die nötige Bewilligung bezahlt werden können.

Roland Wyss, Jagd- und Wildschutzverein Grindelwald: Er ist der Ansicht, dass der Bauernverband eine Beitrag an die Rehkitzrettung mit der Drohne leisten sollte.

Hansueli Stucki, Jagd- und Wildschutzverein Brienz: Er unterstützt das Votum des Vorredners aus Grindelwald. Mindestens mittelfristig muss in Sachen Finanzierung eine tragbare Lösung gefunden werden, so dass nicht die ganzen finanziellen Aufwände bei der Jägerschaft liegen.

Ruedi Liechti, Jagd- und Wildschutzverein Trachselwald: Im Emmental sind viele Landwirte auch Waldbesitzer und sie sind der Ansicht, dass die Rehkitzrettung die Wildschadensituation im Wald negativ beeinflusst. Dieser Umstand ist für die Rehkitzrettung erschwerend.

Abstimmung:

Die Präsidenten lehnen den Antrag mehrheitlich ab.

BEJV Präsident Lorenz Hess fordert die Präsidenten auf, bei einer Kommunikationspanne oder - Lücke, direkt mit den Betroffenen Kontakt aufzunehmen.

Abschliessend zu diesem Traktandum führt Hanspeter von Allmen aus, wie es zu dem Gespräch der Oberländer Sektionen gekommen ist und dass es keinen eigentlichen «Leader» gab.

5. Informationen aus den Kommissionen

Kassier Daniel Büchi: Die Details zur Jahresrechnung werden an der DV 2023 präsentiert.
 Es wird ein Defizit von rund CHF 61'000.- resultieren. Ab 2024 sollten wieder schwarze
 Zahlen geschrieben werden.

Die Hegekasse hat CHF 8'000.- vom Bauernverband erhalten. Mit der Erhöhung des Hegebeitrages um CHF 20.- konnte ein Gewinn von rund CHF 53'000.- gemacht werden.

- Ausbildungskommission (Alain Batzli als Stellvertreter für Daniel Wieland:
 - o . Info zu neuen Instruktoren an den Kursorten

Kursort	Fach	Vormaliger	Neuer Instruktor				
		Instruktor					
00	Federwild	Christian	ad Interim Marlene				
		Siegenthaler	Reusser (auch am				
			Kurs OW tätig)				
OW	Wildkunde	Walter Kunz	Bernhard Ruchti				
OW	Jagdkunde	Werner Amstutz	Tom Schild				
Restl. Kursorte	Keine Mutationen						

Korrigendum: Die Instruktorin Federwild heisst korrekt Marlene Brügger

- Lehrplan, Auflage 2
 - Ab Kurs 23/24 den JJ ausgeteilt Neu enthalten sind mitunter die Praxisfächer im Verein/die Pflichtstunden. Inhalte gemäss Verabschiedung an der Präsidentenkonferenz vom Freitag, 4. Februar 2022, Restaurant «Rössli» in Boll durch die Präsidenten
- Kurs 23/24: Eröffnungsabende abgeschlossen; Total 132 neue JJ
- o Jagdprüfung 2023: 108 JJ haben sich angemeldet
- @ Präsidenten: Bitte bei Mutationen von Obleuten neues Unterschriftenblatt per Mail an D. Wieland bis 31.03 senden, danke. Zu finden unter https://jagdausbildung-bejv.ch/merkblaetter. Heuer werden alle Vereine gebeten, das Formular (wird durch das Sekretariat BEJV dem Protokoll beigelegt) auszufüllen und per Mail an D. Wieland zu senden.
- JJ registrieren sich neu online für die Module d.h. sie gehen nicht mehr klassen-/vereinsweise an die Module. Für die Vereine heisst dies, die JJ können uU. an unterschiedlichen Daten abwesend sein (Fehlen also z.B. bei Hegetagen etc.).
- Hundekommission (Marc Beuchat)
 Die Prüfungsordnung der TKJ wurde revidiert und die wichtigsten Änderungen werden an der DV 2023 präsentiert.
- Schiesskommission (Günter Stulz)

Am 11.2.2023 findet das Treffen der Schiessobleute statt.

Die Schützenmeisterkurse sind gut besucht, auch von Ausserkantonalen.

Neu wird am Modul Sicherheitsgrundkurs der Jungjägerinnen und Jungjäger der Versicherungsnachweis auf Mann und Frau verlangt.

G. Stulz fordert die Berner Jägerinnen und Jäger auf, die Pirschgänge am Rouchgrat (4./5.8.2023) und am Susten 2023 (19./20.8.2023)zu besuchen

- Hegekommission (Johnny. von Grünigen)
 Es wurde 2022 über 32'000 Stunde geleistet, was einer deutlichen Steigerung gegenüber 2021 bedeutet.
 Am 18.3.2023 findet der Hegeobleute Tag in Wimmis statt.
- Medienkommission (Sylvio Svensson)



Rückblick Web / Medien 2022

- · bernerjagd.ch wurde erneuert
- · bejagd.ch neu entwickelt
- · Statistik:
 - · pro Tag zwischen 300-500 Benutzer
 - August bis November 800-1'000
- · Telegram Kanal
- · Newsletter via Mail
- · Rückmeldungen überwiegend positiv
- Zusammenarbeit im Kontext Web mit AK/JJ ausgebaut
 - Schnittstelle JJ / Adressverwaltung BEJV
- Massnahmen im Bereich Sicherheit des Webauftritts



Ausblick 2023

- Update bejagd.ch u.a. in Folge der Anpassungen JaV/ JaDV
 - Änderungen welche bereits an 01.03 in Kraft treten
 - Rest spätestens Juli 2023
 - · mit Unterstützung von Daniel Trachsel (WH) und Alain Batzli
- Stellvertretung im Bereich Technik (Verband <> AK)
- Verbesserungen im Kontext Mehrsprachigkeit (F)
- Update Adressverwaltung
 - in die Jahre gekommen
 - Optionen für ein «wie weiter» aufzeigen
- nicht zuletzt > Betrieb Plattformen
 - bernerjagd.ch
 - bejagd.ch
- Berichterstattung generell





Berichterstattung

- Ziel: noch mehr informieren, transparent, zeitnah
- Berichterstattung zu Prüfungen, Pirschgängen, Modultagen, PK, DV, VS etc. ausbauen
- Berichterstattung > fixes Traktandum an den VS
- · Via:
 - Website
 - Telegram
 - · Newsletter (eMail)
 - Berner Jagd (Schweizer Jäger)





Neuauflage «grünes Büchlein»

- Auszug aus den Jagdvorschriften «grünes Büchlein» wird 2023 überarbeitet und neu aufgelegt
 - vielen Dank
 A.Batzli und D.Trachsel!
- Sektionen erhalten pro A-Mitglied ein Exemplar
- Nicht-Mitgliedern wird ein Betrag von CHF 10.- verrechnet.



 Bruno Sommer informiert zur Haftpflichtversicherung: Er stellt in seiner Eigenschaft als Verwalter der Haftpflichtversicherung des BEJV bei der AXA fest, dass sehr viele Jägerinnen und Jäger keine gültige Haftpflichtversicherung haben oder sie erst während oder nach der Jagd lösen. Er bittet die Präsidenten, ihre Mitglieder an den bevorstehenden Hauptversammlungen zu diesem Sachverhalt zu informieren. Bei einem Schadenfall eines Jägers, einer Jägerin, die keine gültige Haftpflichtversicherung hat, sind die Folgen gravierend.

Jungjägerinnen und Jungjäger können die Versicherung für die gesamte Ausbildungsdauer für CHF 40.- lösen.

6. Austausch Vorstand – Sektionspräsidenten

Christoph Küng: Im Kanton Bern soll der Staatsforstbetrieb in eine Aktiengesellschaft ausgelagert werden. Die dafür notwendige Anpassung des Kantonalen Waldgesetzes wurde lanciert und im Moment läuft dazu die Der Jägerverein Schwarzenburg hat zwei Gebäude des

Staatsforstbetriebs gemietet. Mindestens 6 Sektionen haben solche Liegenschaften gemietet. Der BEJV

7. Bestätigungswahlen Schiesskommission und Medienkommission

Günter Stulz, Präsidenten der Kantonalen Schiesskommission informiert, dass die Kantonale Schiesskommission als neues Mitglied Thomas Verdun aus Niederscherli gewählt hat. Thomas ist verantwortlich für den Treffsicherheitsnachweis Gehegewild und er ist Ansprechperson der Schiesskommission für die Schiessgrundausbildung der Jungjägerinnen und Jungjäger. Die Präsidenten bestätigen diese Wahl einstimmig.

Unter dem Vorbehalt der Statutenänderung an der DV 2023, die Medienkommission als ständige Kommission in den BEJV Statuten aufzunehmen, werden als neue Mitglieder für die Medienkommission Alain Batzli aus Murten und Daniel Trachsel aus Ammerzwil von den Präsidenten einstimmig bestätigt.

8. Verschiedenes

Hans Rufibach möchte wissen, ob der BEJV anlässlich der Ausstellung Monatura am Stand von JagdSchweiz auch eine Präsentation macht. BEJV Lorenz Hess weist darauf hin, dass es die Möglichkeit gibt, gute Hegeprojekte zu präsentieren. Inputs dazu können per Mail an das Sekretariat BEJV oder den Präsidenten BEJV eingereicht werden.

Um 18.15 Uhr schliesst BEJV Präsident Lorenz Hess die 1. Präsidentenkonferenz 2023 und wünscht allen für den Apéro ä Guete und gute Gespräche unter den Präsidenten.

Jegenstorf, 11. Februar 2023

Für das Protokoll:

Daniela Jost Sekretärin BEJV Lorenz Hess Präsident BEJV